Der Psychographie-Tag ist die jährliche Fachkonferenz der Psychographie-Initiative e.V.

Er findet seit 1999 statt und stellt das zentrale Forum für Entwicklung, Erfahrungsaustausch und Anwendung der Psychographie dar.

Sämtliche Organisatoren, Dozenten und Gesprächleiter des Psychographie-Tages arbeiten ehrenamtlich.

Die Psychographie-Initiative e.V. ist ein als gemeinnützig anerkannter Verein.

"Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung in Bezug auf psychographisches Wissen und dessen Anwendung. Der Verein bietet allen an der Psychographie interessierten Personen ein Forum für Diskussion und Austausch." (§ 3 der Satzung).

Aktuelle Infos unter: www.psychographie-initiative.de

Die Kompetenzen, welche die Psychographie fördert, sind in den verschiedensten alltäglichen und beruflichen Situationen interessant und nützlich.

Als besonders hilfreich erweist sich die Kenntnis der Strukturen und der typischen Lösungswege unterschiedlicher Persönlichkeitstypen im Umgang mit anderen (z.B. in der Familie, in Partnerschaften, im Unterricht, mit Kunden, Mitarbeitern, oder Kollegen).

Für Mitglieder der Psychographie-Initiative ist die Teilnahme am Psychographie-Tag kostenlos. Infos zur Mitgliedschaft auf der Rückseite des Anmeldeformulars.

Der **Unkostenbeitrag** beträgt pro Veranstaltung 5,--, Tageskarte (6 Veranstaltungen) 25,--.

Um schriftliche Anmeldung bis Mitte September 2003 wird gebeten. Ein **Anmeldeformular** liegt der Einladung bei.

Veranstalter:

Psychographie-Initiative e.V.

c/o Werner Winkler
Membergstraße 10
70734 Fellbach

Tel. 07 11 - 5 28 28 82
Fax 06321 - 482 682
wewinkler@t-online.de

Vorstand:

Ines Weber
Jutta Woller
Werner Winkler

Wegbeschreibung nach Stuttgart in die Marienstr. 46

Die Marienstraße ist die Verlängerung der Königsstraße, der Haupt-Einkaufsstraße in Stuttgart.

Vom Hauptbahnhof kommend sind es ca. 20 min. zu Fuß. Einfach die Königsstraße entlanggehen, bis daraus die Marienstraße wird. Die Nr. 46 liegt auf der rechten Seite, die Veranstaltung findet in den Räumen der 'paracelsus-schule' statt.

Wer nicht so weit zu Fuß gehen möchte, kann am Hauptbahnhof in die S-Bahn steigen (Richtung Vaihingen oder Böblingen) und eine Haltestelle bis zur 'Stadtmitte' fahren.

Von dort einfach Richtung Königsstraße (in Fahrtrichtung links) und dann weiter bis in die Marienstraße.

So sind es ungefähr 7-8 min zu Fuß.

Mit dem Auto in die Stadt zu fahren ist samstagmorgens nicht unbedingt ratsam, Parkplätze sind in der Regel rar.

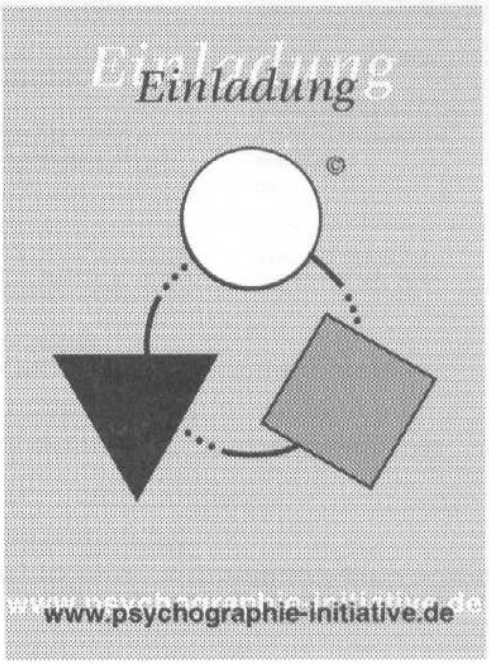
Einzige Abhilfe sind Parkhäuser. Wer dem 'City-Ring' folgt, findet das Parkhaus 'Sophienstraße' - das ist dem Veranstaltungsort noch am Nächsten.

Ansonsten wie beschrieben, zuerst zur Königsstraße und dann weiter in die Marienstraße gehen.

5. Psychographie-Tag

Samstag, 4. Oktober 2003

9.45 Uhr - 19.30 Uhr in Stuttgart, Marienstr. 46



vorläufiges Programm* für den 5. Psychographie-Tag am 4. Oktober 2003 in Stuttgart, Marienstr. 46

9.45 Uhr **Eröffnung des 5. Psychographie-Tages - Begrüßung** (Einlass ab 9.15 Uhr)

	1a	1b	1c	1d	1e
10.00 - 11.00 Uhr	Vortrag: **Einführung in die Psychographie** Lucia Kuder *Eine verständliche Einführung in die Grundlagen der Psychographie und deren Anwendung.*	Vortrag: **Psychographie für Fortgeschrittene** Werner Winkler *Eine aktuelle Bestandsaufnahme der psychographischen Anwendung und Modelldiskussion.*	Vortrag/Diskussion **Alles über Denker** Kathrein Belz, Ines Weber, Daniela Hofmann *Woran erkennt man Denker? Was unterscheidet sie von Fühlern und Machern?*	Forumsgespräch: **Die Typen in der HP-Praxis** Inge Kirschner Ulrich Göpfert *Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch für (angehende) Heilpraktiker, die mit den Typen arbeiten.*	**Psychographische Typanalyse live** Susanne Freier *Zum Zusehen und Lernen. Kandidaten willkommen!*
	2a	2b	2c	2d	2e
11.30 - 12.30 Uhr	Vortrag: **Typologien im Vergleich** Günter Hiller *Was unterscheidet die verschiedenen Typologien voneinander und von der Psychographie?*	Forumsgespräch: **Leben mit Beziehungstypen** Christa Roller, Jutta Woller, Klaus Fritz *Gelegenheit, Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.*	Vortrag/Diskussion **Alles über Fühler** Silke Dinter Claudia Wagner *Woran erkennt man Fühler? Was unterscheidet sie von Denkern und Machern?*	**Arbeitskreis Psychographie-Dozenten** Kathrein Belz Werner Winkler *Der letztes Jahr gegründete Arbeitskreis stellt erste Ergebnisse vor.*	**Integrierte Lösungsorientierte Psychotherapie (ILP)** Dietmar Friedmann *Gelegenheit, den Entwickler der ILP bei der Arbeit mit seinem Ansatz live zu beobachten und kennen zu lernen. (Teil 1)*
	3a	3b	3c	3d	3e
14.00 - 15.00 Uhr	Vortrag: **Typgerechte Lösungen für alltägliche Probleme** Klaus Fritz *Typische Probleme – typische Lösungen.*	Forumsgespräch: **Leben mit Handlungstypen** Kathrein Belz, Karin Rudolph, Jutta Woller *Gelegenheit, Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.*	Vortrag/Diskussion **Alles über Macher** Inge Kirschner Tabea Graichen *Woran erkennt man Macher? Was unterscheidet sie von Denkern und Fühlern?*	**Typgerechte lösungsorientierte Beratung und Supervision** Werner Winkler *Erfahrungsbericht und Live-Demonstration.*	**Integrierte Lösungsorientierte Psychotherapie (ILP)** Dietmar Friedmann *Gelegenheit, den Entwickler der ILP bei der Arbeit mit seinem Ansatz live zu beobachten und kennen zu lernen. (Teil 2)*
	4a	4b	4c	4d	4e
15.30 - 16.30 Uhr	Kurzvorträge und Forumsgespräch: **Was klappt zwischen wem?** Silvia und Friedrich Schmid, Susanne Freier *Versuch einer Bestandsaufnahme*	Forumsgespräch: **Leben mit Sachtypen** Silke Dinter, Bernd Roller und Gäste *Gelegenheit, Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.*	**Psychographie und Unternehmensberatung** Eckart Morat *Eine Resümée über die Anwendung der Typologie aus langjähriger Praxis.*	Kurzvortrag und Forumsgespräch: **Vorsicht Psychographie!** Holger Hägele *Über Risiken und Nebenwirkungen von Typologien.*	Vortrag: **Gesundheit und Wohlbefinden aus der Psyche** Dietmar Friedmann *Problemlösungen durch Selbstregulation*
	5a	5b	5c	5d	5e
17.00 - 18.00 Uhr	Kurzvorträge und Forumsgespräch: **Psychographie in Schule und Erziehung** Daniela Bühr-Hofmann Christa Roller *Für Eltern, Großeltern, Lehrer und Erzieherinnen.*	**Psychographische Typanalyse live** Susanne Freier *Zum Zusehen und Lernen. Kandidaten willkommen!*	**Beziehungs-, Sach- und Handlungstyp im Alter** Dijana Gerber Klaus Fritz *Wie altern die verschiedenen Persönlichkeitstypen? Beobachtungen und Erfahrungen aus 1.Hand.*	Erfahrungsaustausch: **Praxis der Typanalyse und Typberatung** Petra Vogel Claudia Wagner *Für alle, die als Typberater arbeiten (oder es künftig wollen).*	**Fragestunde** zu 4e *Zeit für Rückfragen, Ergänzungen und Diskussionen zum Vortragsthema und zur ILP – mit Dietmar Friedmann.* *(kann nur gemeinsam mit 4e gebucht werden)*
	6a	6b	6c	6d	6e
18.30 - 19.30 Uhr	Erfahrungsaustausch: **Wir unter uns – Beziehungstypen** Marion Thaiss Gerd Rückert *Gelegenheit für Beziehungstypen, sich in Ruhe auszutauschen und voneinander zu lernen.*	Erfahrungsaustausch: **Wir unter uns – Handlungstypen** Monika Schwarz Susanne Huber *Hier können Handlungstypen Erfahrungen tauschen, streiten, lachen, sich kennenlernen ...*	Erfahrungsaustausch: **Wir unter uns – Sachtypen** Susanne Freier Ute Kunzmann *Wer sich als Sachtyp versteht und kennt, findet hier typgerechte Anregungen.*	Kurzvortrag und Forumsgespräch: **Wie verlieben sich die Typen?** Petra Vogel *Eine heiter-ernste Zusammenfassung der bisherigen Erkenntnisse und Recherchen.*	Kurzvorträge: **Wie kann Psychographie gelehrt werden?** Dijana Gerber, Klaus Fritz, Werner Winkler *Vorstellung verschiedener Wege und Möglichkeiten zur Vermittlung der Psychographie.*

Im Anschluss an den Psychographie-Tag besteht wieder die Möglichkeit, gemeinsam (auf eigene Kosten) Essen zu gehen *(Lokalität wird per Aushang bekanntgegeben).*

Referenten/Gesprächsleitung: **Kathrein Belz**, Stuttgart, Psychologische Beraterin; **Daniela Bühr-Hofmann**, Winnenden, Grundschul-Lehrerin; **Silke Dinter**, Wienhausen b. Hannover, psychologische Beraterin; **Susanne Freier**, Kernen, Dozentin für Psychographie (PGI); **Dietmar Friedmann**, Obersulm, Dr. phil.; **Klaus Fritz**, Bietigheim/b. KA, Dr. phil.; **Dijana Gerber**, Haßloch, zertifizierte Typberaterin (PGI); **Ulrich Göpfert**, Stuttgart, HP-Anwärter; **Tabea Graichen**, Weinsberg, Psychologische Beraterin; **Holger Hägele**, Ludwigsburg, Kommunikationsdesigner; **Günter Hiller**, Freiburg, Dipl.-Pädagoge; **Susanne Huber**, Babenhausen, Psychologische Beraterin; **Inge Kirschner**, Tiefenbronn, HP in Ausbildung; **Ute Kunzmann**, Ulm, Psychologische Beraterin; **Lucia Kuder**, Leonberg, Heilpraktikerin für Psychotherapie; **Eckart Morat**, Weisenheim/Berg, Unternehmensberater; **Bernd Roller**, Denkendorf, Rechtsanwalt; **Christa Roller**, Denkendorf, Dozentin für Psychographie (PGI); **Karin Rudolph**, Neustadt/W., Krankenschwester; **Gerd Rückert**, Heilbronn, Psychologischer Berater; **Friedrich Schmid**, Korb, Dipl.-Ing.; **Silvia Schmid**, Korb, Erzieherin; **Monika Schwarz**, Tübingen, Dr. med.; **Marion Thaiss**, Waiblingen, Psychologische Erziehungsberaterin; **Petra Vogel**, Stuttgart, zertifizierte Typberaterin (PGI); **Claudia Wagner**, Ludwigsburg, zertifizierte Typberaterin (PGI); **Ines Weber**, Waiblingen, zertifizierte Typberaterin (PGI); **Werner Winkler**, Fellbach, Dozent für Psychographie (PGI), **Jutta Woller**, Leonberg, Heilpraktikerin für Psychotherapie. ** Irrtümer und Änderungen vorbehalten, Stand 3/2003.*

Anmeldung

zum 5. Psychographie-Tag am 4.10.2003 in Stuttgart

Teilnehmer 1 (Name, Adresse, Tel.):

Teilnehmer 2 (Name, Adresse, Tel.):

an: Psychographie-Initiative e.V. c/o Werner Winkler, Membergstr.10, 70734 Fellbach, Fax 06321 - 482 682

Ich melde mich/wir melden uns verbindlich zu folgenden Veranstaltungen auf dem 5. Psychographie-Tag an:

Bitte kreuzen Sie die gewählten Veranstaltungen an (maximal sechs Veranstaltungen – eine je Zeitfenster):

Teilnehmer 1:

1a	1b	1c	1d	1e	2a	2b	2c	2d	2e	3a	3b	3c	3d	3e	4a	4b	4c	4d	4e	5a	5b	5c	5d	5e	6a	6b	6c	6d	6e

Teilnehmer 2:

1a	1b	1c	1d	1e	2a	2b	2c	2d	2e	3a	3b	3c	3d	3e	4a	4b	4c	4d	4e	5a	5b	5c	5d	5e	6a	6b	6c	6d	6e

Unkostenbeitrag siehe Einladung; wir bitten um Barzahlung auf dem Psychographie-Tag – auf Wunsch erhalten Sie dort eine Quittung.

Bei überbuchten Veranstaltungen erfolgt telefonische Rückmeldung.

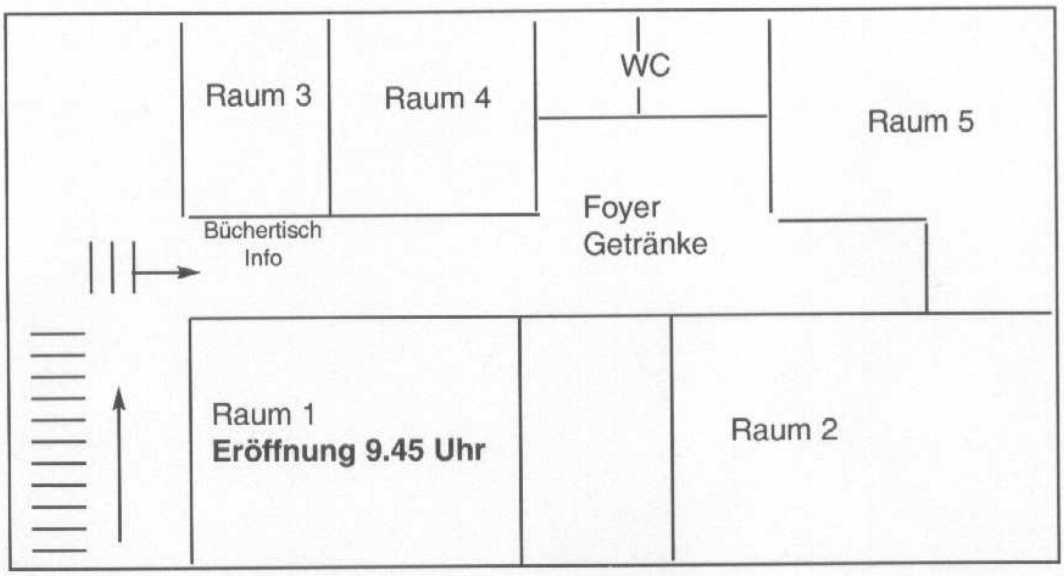
☐ Ich/Wir möchte/n Mitglied/er der Psychographie-Initiative werden und kostenlos am Psychographie-Tag teilnehmen. (Infos s. Rückseite)

Tagungsunterlagen:

Raumplan
Marienstr.46
1. Stock

Paracelsus-
Schule

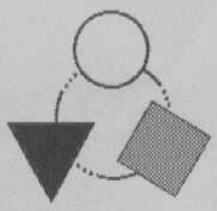
5. Psycho-
graphie-Tag
4.10.03



Eingang

Marienstraße

Liebe Besucher des 5. Psychographie-Tages, liebe Mitglieder der Psychographie-Initiative e.V., sehr geehrte Gäste und Freunde der Psychographie,



der Vorstand der Psychographie-Initiative begrüßt Sie herzlichst in Stuttgart und wünscht Ihnen einen sehr interessanten Tag mit vielen Anregungen und guten Gesprächen.

Bei Fragen jeglicher Art wenden Sie sich bitte an die Helfer am Büchertisch.

Sämtliche Referenten/Gesprächsleiter sind ehrenamtlich und ohne Honorar tätig. Ihnen gilt unser besonderer Dank für das Zustandekommen unserer jährlichen Fachtagung!

Für den Vorstand:
Werner Winkler,
1. Vorsitzender der Psychographie-Initiative e.V.

Vorankündigung:

Der 6. Psychographie-Tag findet am Sonntag 12. September 2004 in Stuttgart statt. Falls Sie eine schriftliche Einladung erhalten möchten, hinterlassen/mailen Sie bitte Ihre Adresse: wewinkler@t-online.de

Getränke:

Die Besucher des Psychographie-Tages werden geben, ihren Getränkebedarf an den Automaten im Foyer zu decken. Bei Kleingeldmangel hilft nach Möglichkeit die Kasse am Büchertisch aus.

Toiletten:

Diese befinden sich links hinter dem Foyer. Wir bitten um pflegliche Benutzung.

Rauchen:

In den Räumen der Paracelsus-Schule und im Treppenhaus ist das Rauchen generell untersagt!

Wir begrüßen Tagungsteilnehmer aus:

10, 12 Berlin
29 Wienhausen
67 Haßloch
67 Neustadt/Weinst.
70 Fellbach
70 Stuttgart
71 Kernen
71 Leinfelden
71 Ludwigsburg
71 Winnenden
72 Tübingen
73 Denkendorf
73 Schorndorf
74 Obersulm
74 Vellberg
75 Wurmberg
79 Freiburg
83 Niesbach
86 Kaufering
88 Ellmannsweiler
99 Kleinromstedt
29 Walsrode
33 Bielefeld
67 Ludwigshafen
67 Weisenheim
70 Filderstadt
71 Backnang
71 Korb
71 Leonberg
71 Waiblingen
72 Neckarenzlingen
73 Esslingen
73 Plochingen
74 Heilbronn
74 Untereisesheim
74 Weinsberg
76 Herxheim
83 Fischbachau
85 Zorneding
87 Babenhausen
89 Ulm

Mitgliederstand:

Unsere Mitgliederzahl ist erfreulicherweise auf inzwischen 105 gestiegen. Die neuen Mitglieder heißen wir besonders herzlich willkommen! Aufnahmeanträge bitte an den Vorstand einreichen.

Neue Bücher zur Psychographie:

In 2003 sind neu erschienen:

Fritz, Klaus: So verstehen wir uns – die drei Typen in der Eltern-Kind-Kommunikation

Winkler/Huber: Psychographie für Männer, die Frauen besser verstehen möchten

Winkler/Hofmann/Vogelsang: Psychographie für Pädagogen

Winkler/Vogel: Psychographie für Liebende

Winkler/Gerber: Psychographie für Altenpfleger

Winkler/Thaiss: Psychographie für Erzieherinnen

Angekündigt für 2004 sind:

Friedmann, Dietmar: Integrierte Kurztherapie – überarbeitete Ausgabe

Winkler, Werner: Menschenkenntnis mit System – Lehrbuch Psychographie (2. ergänzte Auflage)

Winkler/Rudolph: Lösungsorientierte Menschenkenntnis – Psychographie für Einsteiger; *Englische Ausgabe*
Übersetzung: Christine Holzhausen
(Der englische Titel steht im Moment noch nicht fest).

Adressänderungen:

Der Vorstand bittet darum, Adressänderungen jeweils umgehend bekanntzugeben; es entstehen dem Verein sonst unnötige Kosten für Zweitsendungen.

Internetadressen:

www.psychographie-initiative.de
www.psychographie-institut.de
www.therapieausbildung.de
www.psychographie.de

Danksagung:

Wir bedanken uns besonders bei der Paracelsus-Schule Stuttgart für die großzügig gewährte Unterstützung.
Informationen zu den Ausbildungsgängen und Sonderseminaren erhalten Sie unter www.paracelsus.de oder unter Tel. 0711 - 6 15 91 91.

Tagungsprogramm für den 5. Psychographie-Tag am 4. Oktober 2003 in Stuttgart, Marienstr. 46

9.45 Uhr **Eröffnung des 5. Psychographie-Tages - Begrüßung** (Einlass ab 9.15 Uhr)

10.00 - 11.00 Uhr	1a *Raum 5* Vortrag: **Einführung in die Psychographie** Jutta Woller *Eine verständliche Einführung in die Grundlagen der Psychographie und deren Anwendung.*	1b *Raum 1* Vortrag: **Psychographie für Fortgeschrittene** Werner Winkler *Eine aktuelle Bestandsaufnahme der psychographischen Anwendung und Modelldiskussion.*	1c *Raum 2* Vortrag/Diskussion **Alles über Denker** Kathrein Belz, Ines Weber, Daniela Hofmann *Woran erkennt man Denker? Was unterscheidet sie von Fühlern und Machern?*	1d Forumsgespräch: **Die Typen in der HP-Praxis** *- entfällt mangels Interesse -*	1e *Raum 4* **Psychographische Typanalyse live** Susanne Freier *Zum Zusehen und Lernen. Kandidaten willkommen!*
11.30 - 12.30 Uhr	2a *Raum 1* Vortrag: **Typologien im Vergleich** Günter Hiller *Was unterscheidet die verschiedenen Typologien voneinander und von der Psychographie?*	2b *Raum 4* Forumsgespräch: **Leben mit Beziehungstypen** Christa Roller, Jutta Woller, Klaus Fritz *Gelegenheit, Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.*	2c *Raum 3* Vortrag/Diskussion **Alles über Fühler** Silke Dinter Claudia Wagner *Woran erkennt man Fühler? Was unterscheidet sie von Denkern und Machern?*	2d *Raum 4 5* **Psychographische Typanalyse live** Werner Winkler *Zum Zusehen und Lernen. Kandidaten willkommen!*	2e *Raum 2* **Integrierte Lösungsorientierte Psychotherapie (ILP)** Dietmar Friedmann *Gelegenheit, den Entwickler der ILP bei der Arbeit mit seinem Ansatz live zu beobachten und kennen zu lernen. (Teil 1)*
14.00 - 15.00 Uhr	3a *Raum 1* Vortrag: **Typgerechte Lösungen für alltägliche Probleme** Klaus Fritz *Typische Probleme – typische Lösungen.*	3b *Raum 5* Forumsgespräch: **Leben mit Handlungstypen** Kathrein Belz, Karin Rudolph, Jutta Woller *Gelegenheit, Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.*	3c *Raum 3* Vortrag/Diskussion **Alles über Macher** Inge Kirschner Tabea Graichen *Woran erkennt man Macher? Was unterscheidet sie von Denkern und Fühlern?*	3d *Raum 4* **Typgerechte lösungsorientierte Beratung und Supervision** Werner Winkler *Erfahrungsbericht und Live-Demonstration.*	3e *Raum 2* **Integrierte Lösungsorientierte Psychotherapie (ILP)** Dietmar Friedmann *Gelegenheit, den Entwickler der ILP bei der Arbeit mit seinem Ansatz live zu beobachten und kennen zu lernen. (Teil 2)*
15.30 - 16.30 Uhr	4a *Raum 4* Kurzvorträge und Forumsgespräch: **Was klappt zwischen wem?** Silvia und Friedrich Schmid, Susanne Freier *Versuch einer Bestandsaufnahme*	4b *Raum 3* Forumsgespräch: **Leben mit Sachtypen** Silke Dinter, Bernd Roller und Gäste *Gelegenheit, Erfahrungen und Erlebnisse auszutauschen.*	4c *Raum 1* **Psychographie und Unternehmensberatung** Eckart Morat *Eine Resümée über die Anwendung der Typologie aus langjähriger Praxis.*	4d *Raum 5* Kurzvortrag und Forumsgespräch: **Vorsicht Psychographie!** Holger Hägele *Über Risiken und Nebenwirkungen von Typologien.*	4e *Raum 2* Vortrag: **Gesundheit und Wohlbefinden aus der Psyche** Dietmar Friedmann *Problemlösungen durch Selbstregulation*
17.00 - 18.00 Uhr	5a *Raum 4* Kurzvorträge und Forumsgespräch: **Psychographie in Schule und Erziehung** Daniela Bühr-Hofmann Christa Roller *Für Eltern, Großeltern, Lehrer und Erzieherinnen.*	5b *Raum 5* **Psychographische Typanalyse live** Susanne Freier *Zum Zusehen und Lernen. Kandidaten willkommen!*	5c *Raum 1* **Beziehungs-, Sach- und Handlungstyp im Alter** Dijana Gerber Klaus Fritz *Wie altern die verschiedenen Persönlichkeitstypen? Beobachtungen und Erfahrungen aus 1.Hand.*	5d *Raum 3* Erfahrungsaustausch: **Praxis der Typanalyse und Typberatung** Petra Vogel Claudia Wagner *Für alle, die als Typberater arbeiten (oder es künftig wollen).*	5e *Raum 2* **Fragestunde** zu 4e *Zeit für Rückfragen, Ergänzungen und Diskussionen zum Vortragsthema und zur ILP – mit Dietmar Friedmann.* *(kann nur gemeinsam mit 4e gebucht werden)*
18.30 - 19.30 Uhr	6a *Raum 3* Erfahrungsaustausch: **Wir unter uns – Beziehungstypen** Marion Thaiss Gerd Rückert *Gelegenheit für Beziehungstypen, sich in Ruhe auszutauschen und voneinander zu lernen.*	6b *Raum 4* Erfahrungsaustausch: **Wir unter uns – Handlungstypen** Monika Schwarz Susanne Huber *Hier können Handlungstypen Erfahrungen tauschen, streiten, lachen, sich kennenlernen ...*	6c *Raum 5* Erfahrungsaustausch: **Wir unter uns – Sachtypen** Susanne Freier Ute Kunzmann *Wer sich als Sachtyp versteht und kennt, findet hier typgerechte Anregungen.*	6d *Raum 1* Kurzvortrag und Forumsgespräch: **Wie verlieben sich die Typen?** Petra Vogel *Eine heiter-ernste Zusammenfassung der bisherigen Erkenntnisse und Recherchen.*	6e *Raum 2* Kurzvorträge: **Wie kann Psychographie gelehrt werden?** Dijana Gerber, Klaus Fritz, Werner Winkler *Vorstellung verschiedener Wege und Möglichkeiten zur Vermittlung der Psychographie.*

Die Referenten/Gesprächsleiter werden geben, die vorgesehenen Pausen durch rechtzeitiges Beenden ihrer Veranstaltungen zu ermöglichen.

Referenten/Gesprächsleitung: **Kathrein Belz**, Stuttgart, Psychologische Beraterin; **Daniela Bühr-Hofmann**, Winnenden, Grundschul-Lehrerin; **Silke Dinter**, Wienhausen b. Hannover, psychologische Beraterin; **Susanne Freier**, Kernen, Dozentin für Psychographie (PGI); **Dietmar Friedmann**, Obersulm, Dr. phil.; **Klaus Fritz**, Bietigheim/b. KA, Dr. phil.; **Dijana Gerber**, Haßloch, zertifizierte Typberaterin (PGI); **Ulrich Göpfert**, Stuttgart, HP-Anwärter; **Tabea Graichen**, Weinsberg, Psychologische Beraterin; **Holger Hägele**, Ludwigsburg, Kommunikationsdesigner; **Günter Hiller**, Freiburg, Dipl.-Pädagoge; **Susanne Huber**, Babenhausen, Psychologische Beraterin; **Inge Kirschner**, Tiefenbronn, HP in Ausbildung; **Ute Kunzmann**, Ulm, Psychologische Beraterin; **Eckart Morat**, Weisenheim/ Berg, Unternehmensberater; **Bernd Roller**, Denkendorf, Rechtsanwalt; **Christa Roller**, Denkendorf, Dozentin für Psychographie (PGI); **Karin Rudolph**, Neustadt/W., Krankenschwester; **Gerd Rückert**, Heilbronn, Psychologischer Berater; **Friedrich Schmid**, Korb, Dipl.-Ing.; **Silvia Schmid**, Korb, Erzieherin; **Monika Schwarz**, Tübingen, Dr. med.; **Marion Thaiss**, Waiblingen, Psychologische Erziehungsberaterin; **Petra Vogel**, Stuttgart, zertifizierte Typberaterin (PGI); **Claudia Wagner**, Ludwigsburg, zertifizierte Typberaterin (PGI); **Ines Weber**, Waiblingen, zertifizierte Typberaterin (PGI); **Werner Winkler**, Fellbach, Dozent für Psychographie (PGI), **Jutta Woller**, Leonberg, Heilpraktikerin für Psychotherapie.

IFP

Institut für fachwissenschaftliche Psychographie

Zwischenergebnis der Datensammlung zur Typzugehörigkeit von Paaren *(Karin Rudolph, Werner Winkler)*

Ausgewertete Paare: 322
Mitarbeitende Kollegen: 18
Stand der Daten: 2.10.2003

Rang:	Paarkonstellation:	Anzahl der Paare:		Ø Dauer der Beziehung:
1	BT-Frau/ST-Mann	53	(16,4%)	16,6 Jahre (Platz 5)
2	BT-Frau/HT-Mann	48	(14,9%)	16,6 Jahre (Platz 5)
3	HT-Frau/ST-Mann	45	(14,0%)	21,3 Jahre (Platz 2)
4	BT-Frau/BT-Mann	41	(12,7%)	18,0 Jahre (Platz 4)
5	HT-Frau/BT-Mann	29	(9,0%)	14,3 Jahre (Platz 7)
6	ST-Frau/HT-Mann	28	(8,7%)	19,1 Jahre (Platz 3)
6	ST-Frau/BT-Mann	28	(8,7%)	14,3 Jahre (Platz 7)
8	ST-Frau/ST-Mann	27	(8,4%)	14,9 Jahre (Platz 6)
9	HT-Frau/HT-Mann	23	(7,1%)	22,5 Jahre (Platz 1)

Bitte diese Daten noch nicht schriftlich zitieren, da das Projekt fortgeführt wird und noch keine aussagekräftige Datenmenge vorliegt!

Wenn Sie sicher die psychographischen Typen erkennen können (nach dem Winkler-Modell), schicken Sie uns bitte Ihre Beobachtungen nach folgendem Schema ein:

1. Grundtyp des Mannes
2. Grundtyp der Frau
3. Dauer der Beziehung (in vollen Jahren)
4. Status der Beziehung (+ = verstorben, < = fortbestehend, - = beendet)

Bitte auch keine Mitglieder der Psychographie-Initiative analysieren, da es sonst zu Dupletten-Bildung kommt (Ausnahme: die eigene/n Partnerschaft/en).

Einsenden der Daten bitte an: Karin Rudolph, Kiefernweg 11, 67434 Neustadt/Wstr.
Fax 06321 - 482 682 Mail: rudolph-karin@t-online.de oder an wewinkler@t-online.de
Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

IFP

Institut für fachwissenschaftliche Psychographie

Aufgaben
Projekte
Kontakt

Was ist "Psychographie"?
Der Sozialwissenschaftler Gordon W. Allport (1897-1967) nannte seine Vorgehensweise, Unterschiede in Persönlichkeitsstrukturen aufzuzeigen, "Psychographie". Seit 1990 verwendet Dietmar Friedmann diesen Begriff für sein Modell der drei Persönlichkeitstypen (Beziehungstyp/Sachtyp/Handlungstyp), das unter anderem auf der Transaktionsanalyse von Eric Berne aufbaut. Werner Winkler ergänzte 1999 das Friedmann-Modell, so dass nun 81 Untertypen in ihren personalen Strukturen beschrieben werden können. Kennzeichnend für diese erweiterte Version ist die Verknüpfung mit den prozess- und lösungsorientierten Vorgehensweisen in der Tradition von Paul Watzlawick und Steve de Shazer.

Was kann die Psychographie?
Psychographisches Wissen stärkt die soziale Kompetenz, erhöht die Teamfähigkeit und erleichert den Umgang mit anderen im beruflichen wie privaten Bereich.

Mitarbeit am Institut
Am 2003 gegründeten Institut mitarbeiten können Psychographen, die sich einem speziellen Fachgebiet oder einer Fragestellung der psychographischen Anwendung ausführlich widmen und dafür auch die Unterstützung der Institutsmitarbeiter in Anspruch nehmen möchten. Das Institut unterstützt darüber hinaus die Veröffentlichung der erarbeiteten Forschungsergebnisse.

Aufgaben des Instituts:
1. Anlage und Pflege einer Datensammlung zur Psychographie
2. Verfügbarmachung der Daten für Interessenten
3. Anstoß und Förderung von Forschungsprojekten
4. Angebot eines fachlichen Rahmens für wissenschaftliche Arbeiten zur Psychographie
5. Zuarbeit und Bereitstellung von Datenmaterial für Anwender der Psychographie
6. Unterstützung von Psychographen bei der Öffentlichkeitsarbeit

Beirat
Dem Institut und den in seinem Rahmen Forschenden stehen folgende Mitarbeiter bei Bedarf zur Verfügung:

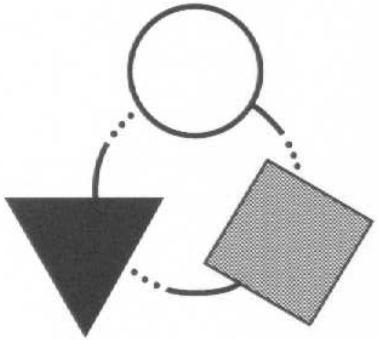
Klaus Fritz, Bietigheim/Rastatt; Dr. phil., Dipl.-Soziologe, Autor zur Psychographie seit 1996; *Günter Hiller*, Freiburg; Dipl.-Pädagoge, Dozent für Persönlichkeitspsychologie an den Deutschen Paracelsus Schulen; *Karola Meisters*, Landau; Dipl.-Psychologin; *Karin Rudolph*, Neustadt/ Weinstr., Krankenschwester, Studentin an der Evangelischen Fachhochschule für Soziale Arbeit in Ludwigshafen; Mitautorin des "Lehrbuch Psychographie" (2001); *Monika Schwarz*, Tübingen, Dr. med., Fachärztin für Dermatologie, Gründungsmitglied der Psychographie-Initiative e.V.; *Werner Winkler*, Fellbach; 1. Vorsitzender der Psychographie-Initiative e.V., Autor zur Psychographie seit 1999.

Laufende Forschungsprojekte:
Vergleichende Typologie-Forschung (Günter Hiller); Mögliche Ursachen der Typunterschiede in der Embryonalentwicklung (Werner Winkler); Nutzen der Psychographie für den Umgang mit behinderten Kindern und Jugendlichen (Petra Vogel); Sterbealter und -gründe der drei Grundtypen (Dijana Gerber); Paarkonstellationen und Dauer von Beziehungen (Karin Rudolph).

Kontakt:
Da es sich beim "Institut für fachwissenschaftliche Psychographie" (noch) um einen 'virtuellen' Zusammenschluss handelt, bitte wir bei Interesse um Kontaktaufnahme über
Dr. Klaus Fritz, Tel. 0 72 45 - 91 24 55 oder
Werner Winkler, Tel. 07 11 - 5 28 28 82 oder
dr.klauswfritz@t-online.de
wewinkler@t-online.de

Informationen im Internet
www.psychographie-institut.de
www.psychographie.de

Die
Psychographie-Initiative e.V.
stellt sich vor



www.psychographie-initiative.de

Was ist "Psychographie"?

Der Psychologe G. W. ALLPORT (1897-1967) nannte seine Methode, Persönlichkeitsunterschiede zu definieren, "Psychographie". DIETMAR FRIEDMANN benutzte diesen Begriff 1990 in seinem Buch "Der Andere" im Sinne von "Landkarte der Persönlichkeit". Seit 1999 existiert eine Weiterentwicklung des Friedmannschen Modells, das eine Unterscheidung von 81 Persönlichkeitstypen ermöglicht (von W. WINKLER). Die Mehrzahl der Vereinsmitglieder arbeitet heute nach diesem Modell.

Wo findet die Psychographie Anwendung?

Die Kompetenzen, welche die Psychographie fördert, sind in den verschiedensten alltäglichen und beruflichen Situationen interessant und nützlich.

Unter unseren Mitgliedern finden sich z.B. Eltern, Ärzte, Computerspezialisten, Apotheker, Rechtsanwälte, Unternehmensberater, Marketingberater, Pädagogen, Psychologische Berater, Heilpraktiker, Sozialarbeiter, Personalberater und Erzieher.

Als besonders hilfreich erweist sich die Kenntnis der psychographischen Persönlichkeitstypen im Umgang mit anderen (z.B. in der Familie, mit Kindern und Schülern, in Partnerschaften, mit Kunden, Mitarbeitern oder Kollegen).

Was kostet die Mitgliedschaft?

Der Jahresbeitrag beträgt z. Zt. (2003) 15,--, die einmalige Aufnahmegebühr 10,--. Wenn mehrere Mitglieder unter einer Adresse erreichbar sind, mindert sich der Jahresbeitrag auf 7,50.

Auf der Seite www.psychographie-initiative.de

finden sich neben Informationen zum Verein Adress- und Maillisten, ein Terminforum und ein 'Café' für den Austausch untereinander.

Was macht die Psychographie-Initiative e.V.?

Der gemeinnützige Verein besteht seit Anfang 1999 und hat zur Zeit (10/2003) über 100 Mitglieder. Neben privaten und beruflichen Kontakten treffen sich die Mitglieder in unregelmäßigen Abständen zum Erfahrungsaustausch und einmal jährlich zum "Psychographie-Tag". Dort werden in Seminaren und Gesprächsrunden die aktuellen Entwicklungen vorgestellt und diskutiert.

Darüberhinaus fördert der Verein nach Möglichkeit diejenigen Mitglieder, die in lehrender oder schriftstellerischer Funktion tätig sind, um das psychographische Wissen weiterzugeben.

Der Verein zertifiziert auf Wunsch seine Mitglieder zu "Psychographischen Typberatern (PGI)" und "Dozenten/-innen für Psychographie (PGI)". Einzelne Mitglieder bieten
- typgerechte psychologische Beratung/Supervision
- psychographische Typberatung/-analyse
- psychographische Paar-/Familienberatung an.

Mehr zum Thema "Psychographie"

An Literatur ist zur Zeit u.a. erhältlich: von D. FRIEDMANN UND K FRITZ: "Wer bin ich? Wer bist du?" (bei dtv) und "Die drei Persönlichkeitstypen und ihre Lebensstrategien" (bei Primus) sowie von W. WINKLER "Lehrbuch Psychographie – Menschenkenntnis mit System", und "Lösungsorientierte Menschenkenntnis – Psychographie für Einsteiger (zus. mit K. RUDOLPH). Manche Mitglieder bieten Kurse und Seminare zur Psychographie an. Termine erfahren Sie über den Verein oder in der (drei Mal jährlich im Winkler-Verlag erscheinenden) Zeitschrift PSYCHOPRAKTIKA.

Kontakte zum Vereinsvorstand:

Ines Weber, (2. Vors.) Tel. 07151 - 8 17 01
Jutta Woller (Finanzvorstand) Tel. 07152 - 92 95 46
Werner Winkler, (1. Vors.) Tel. 0711 - 5 28 28 82
E-mail: wewinkler@t-online.de